



#8 Frühlingsanhänger aus Salzteig basteln

Lassen Sie Ihr Kind ruhig jeden Schritt probieren – was es alleine kann, sollte es auch alleine umsetzen

TEIL 1: Blumen sammeln für den Frühlingsanhänger

A: Wir brauchen dafür: Eine Gartenschere und für die Kinder ein Körbchen zum Sammeln

B: Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind im Feld spazieren. Lassen Sie es kleine Blümchen pflücken und sammeln Sie ein paar schöne Zweige ein. Am Wegrand entdeckt man besonders viele Blümchen.







C: Wenn Sie wieder zu Hause sind stellen Sie die Zweige und Blümchen in Gefäße mit Wasser und waschen Sie sich anschließend gründlich die Hände ©



TEIL 2: Den Salzteig erstellen und daraus den Anhänger basteln

A: Sie brauchen: Eine Tasse Salz, zwei Tassen Mehl, eine Tasse Wasser, eine Schüssel, ein Nudelholz, Ausstecher nach Wahl (eine Tasse geht auch), einen Holzspieß, buntes Band und die Blümchen vom Spaziergang.



.





B: Salz, Mehl und Wasser in eine Schüssel geben. Solange miteinander mischen bis ein fester Teig entsteht. Wenn die Masse noch zu klebrig ist, geben Sie noch etwas Mehl hinzu.









C: Anschließend rollen Sie die Masse auf einer bemehlten Fläche mit dem Nudelholz ca 0,5 cm dick aus.







D: Lassen Sie Ihr Kind mit Förmchen oder auch einer Tasse Anhänger ausstechen und anschließend mit einem Spieß Löcher zum Aufhängen in den Teig piksen.











E: Danach können die Blümchen nach Belieben auf den Anhängern verteilt werden.





F: Nun legen Sie die Anhänger mit der Blümchenseite nach unten zum Trocknen an einen warmen Ort. Nach 24 Stunden können Sie umgedreht werden und nochmals weitere 24 Stunden liegen bleiben.

G: Nun brauchen Sie die getrockneten Anhänger, eine Schere und das Band.



H: Schneiden Sie von dem Band für jeden Anhänger ein Stück ab.



I: Fädeln Sie in jeden Anhänger ein Band.





.





J: Zum Schluss können Sie die Anhänger an die zuvor gesammelten Zweige hängen. Was für ein schöner Frühlingsschmuck für Ostern. ©





